

Bedienungsanleitung

Sitz-/Liegebadewanne

SWINGLINE



TRanspoRehaMed GmbH
Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstrasse 9 – 42799 Leichlingen Telefon 02175-169422-0 – Fax 02175-169422-19

Email : info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
Garantie.....	2
Einbauzeichnung	
Verschiedene Modelle & Zusatzausstattung.....	3-5
Bedienungsanleitung	6-7
SWING Badewanne - Schritt für Schritt.....	8-12
Luftperlbad RELAX & RELAX/VV.....	13
Desinfizieren mit DISSYS.....	14-15
Desinfizieren mit DISSYS/relax.....	16-17
Einstellung& Wartung manueller Thermostatmischer.....	18-21
Einstellung & Wartung automatischer Thermostatmischer.....	22-26
Wannenpflege und Reinigung	
Kontroll- und Wartungshinweise.....	27
Fehlerbehebung.....	28-29
Technische Angaben.....	30-31
Konformitätserklärung.....	32
Produktbuch	

Garantie

Dieses Produkt wurde mit größter Sorgfalt hergestellt und hat die Qualitätskontrolle vor der Lieferung bestanden.

Wir gewähren eine Herstellergarantie von 12 Monaten ab dem Lieferdatum. Jeder Schaden, der durch die Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung sowie durch unsachgemäße Handhabung bzw. natürlicher Abnutzung verursacht wird, wird von dieser Garantie ausgeschlossen.

Ebenfalls gedeckt durch die Garantie sind die folgenden Originalteile der Badewanne:

- Mischbatterien
Bemerkung: Mischbatterien müssen von einer qualifizierten Person vor jedem Gebrauch reguliert bzw. kontrolliert werden, ob Sie ordnungsgemäß eingestellt sind. Das Thermo-Element der Mischbatterie muss regelmäßig im Bedarfsfall untersucht werden und von einem Klempner oder qualifiziertem Techniker gereinigt werden.
- Duschschräume, Handbrausen und Halterung
- Die gesamte Ab und Überlauf von der Badewanne mit flexiblem Ablaufschlauch.
- Kopfstütze und Beinstütze
- Hochdruckanschluss-Schräume für KW und WW

Sollte die Mischbatterie durch kalkhaltiges oder schmutziges Wasser beschädigt sein, unterliegt sie nicht der Garantie, Die Verantwortung der ordnungsgemäßen Handhabung liegt hier beim Kunden.

Wichtiger Vermerk

Die Badewanne "Swingline" sowie die elektrischen Teile tragen das CE-Warenkennzeichen und stehen mit den Bestimmungen der europäischen Richtlinien 93/42/EWG über die medizinischen Vorrichtungen im Einklang.

Die fehlerhaften Teile dürfen ausschließlich durch Originalteile ersetzt werden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung bewirkt automatisch das Ende der Garantie und entlastet den Hersteller der "Swingline" Badewanne jeder Verantwortung.

TRanspoRehaMed GmbH

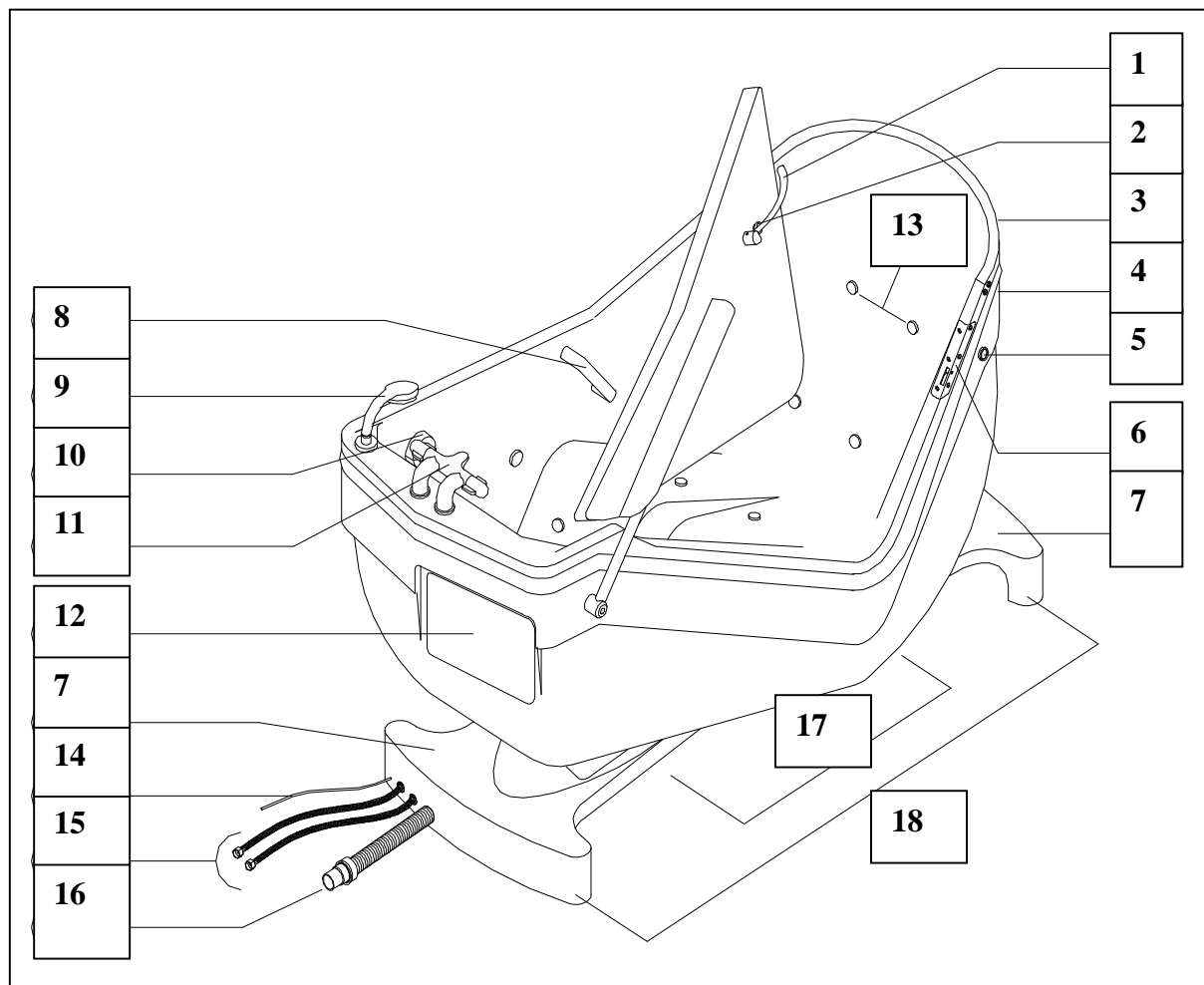
Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Die verschiedenen Modelle

SWING	Neigungsverstellbare Badewanne mit Thermostatmischer für manuelles Füllen
SWING-Höhenverstellbar	Neigungs- und Höhenverstellbare Badewanne mit Thermostatmischer für manuelles Füllen
SWING-Füllstop	Neigungsverstellbare Badewanne mit Thermostatmischer für automatische Badewannenfüllung
SWING-Höhenverstellbar und Füllstop	Neigungs- und Höhenverstellbare Badewanne mit Thermostatmischer für automatisches Füllen



- | | |
|--|--|
| 1. Hebel für Türverriegelung | 10. Bedienung Ab- und Überlauf |
| 2. Sicherheitsknopf für Türverriegelung | 11. Thermostatmischer manuelles Füllen |
| 3. Revisionsklappe zum Luftperlbadmotor, Desinfektionsmittelbehälter und Dosierung | 12. Revisionsöffnung Türscharnier |
| 4. Taster für Neigungsverstellung | 13. Düsen (10) vom Luftperlbad |
| 5. Luftdruckschalter für Luftperlbad | 14. Stromkabel |
| 6. Türschloss | 15. Flexible Schläuche für KW & WW |
| 7. Sockelverkleidung | 16. Flexibler Ablaufschlauch |
| 8. Haltegriffe | 17. Freier Fussraum, unterfahrbar für Liftersystem |
| 9. Handbrause für Patient | 18. Verstellbare rutschhemmende Füße (4) |

Die verschiedenen Modelle (Zusatzausstattung)

RELAX
RELAX/ VV

DISSYS

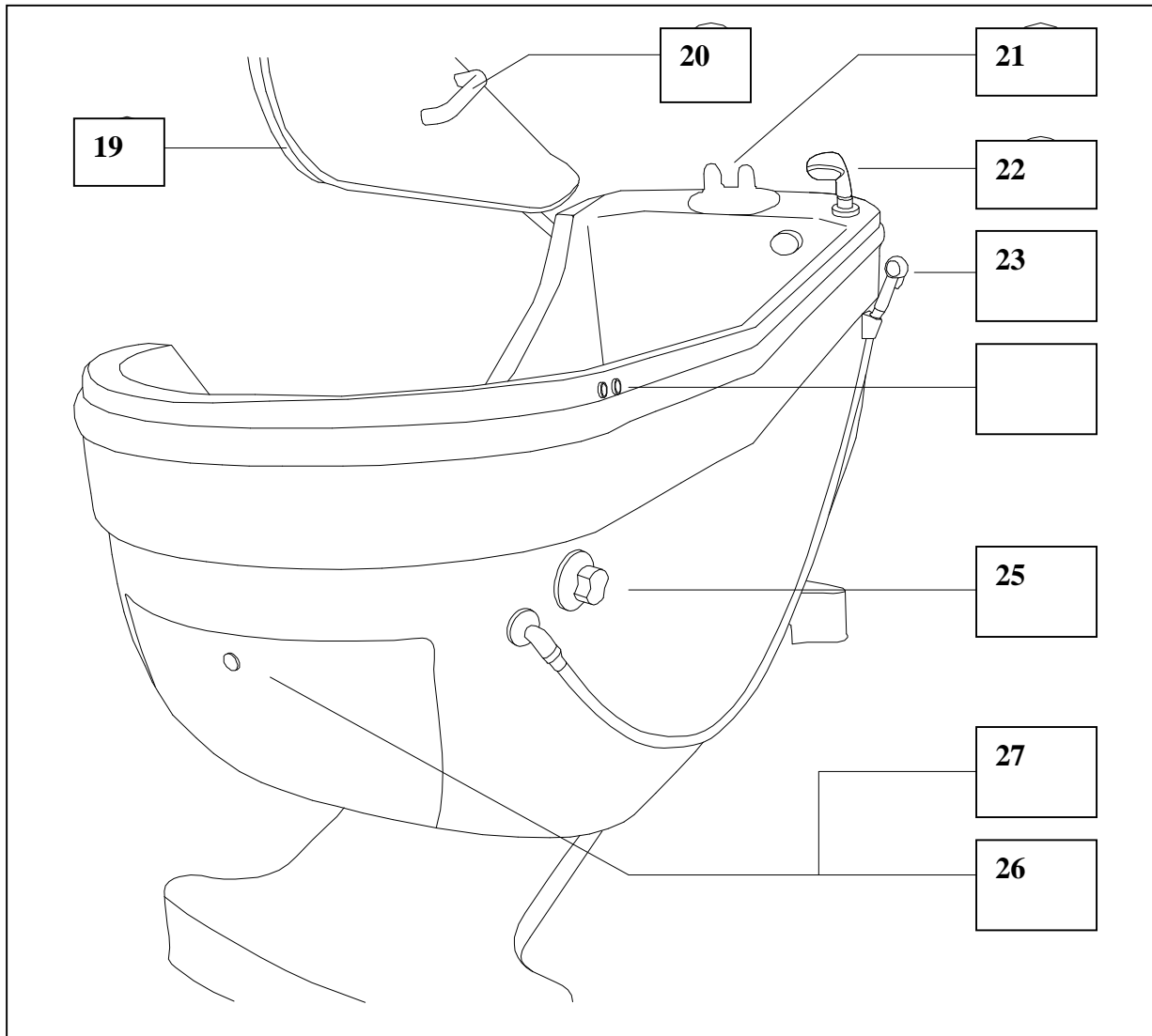
DISSYS/relax

Luftperlbad mit 10 Düsen und Heizung

Luftperlbad mit 10 Düsen und Heizung (3 Stufen)

Desinfektionsanlage für Badewanne

Desinfektionsanlage für Badewanne und Luftperlbad



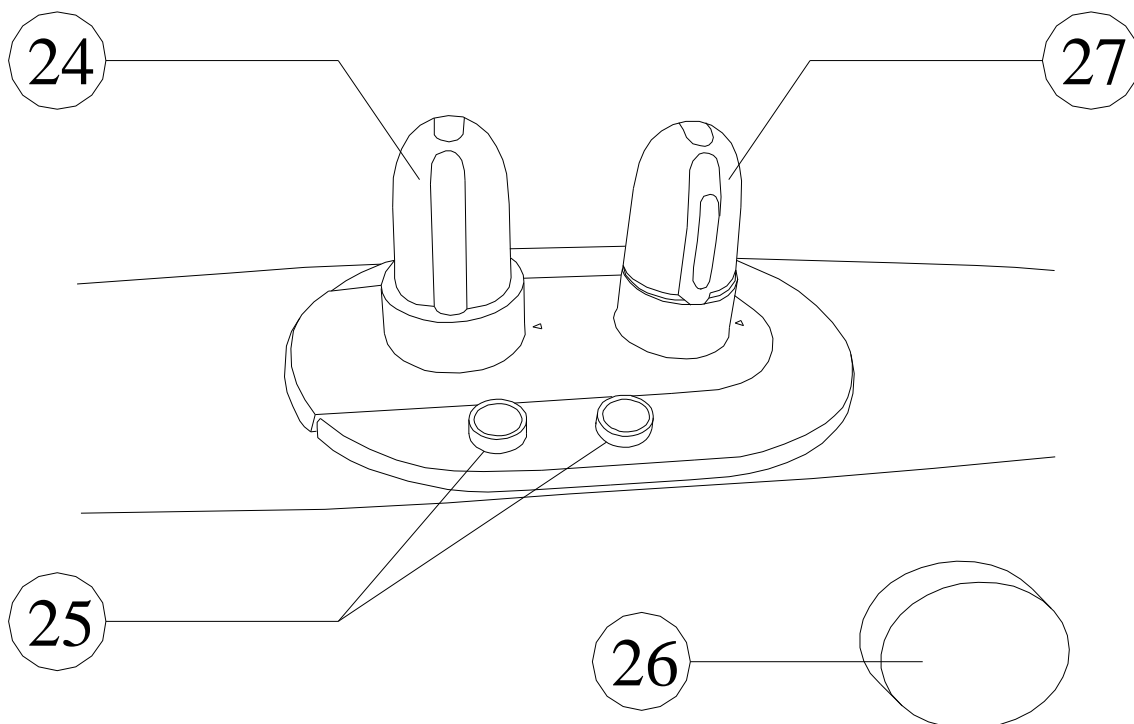
- 19. Silikondichtung Bad/Tür
- 20. Haltegriffe an jeder Seite
- 21. Thermostatmischer für automatisches Füllen.
- 22. Handbrause für Patient
- 23. Handbrause für Desinfektion (Roter Schlauch)

- 25. Vierwegsschieber für : Desinfektion Badewanne, Desinf.Luftperlbad und Spülen
- 26. Revisionsklappe zum Luftperlbadmotor, Einstellung Desinfektionsanlage
- 27. Desinfektionsmittelbehälter

Thermostatmischer für automatische Badewannenfüllung

Die SWING Badewannen, die mit automatischem Wassereinlauf ausgestattet wurden, haben dieselben Eigenschaften wie die Modelle auf der vorigen Seite mit manuellem Füllen, mit Ausnahme von dem Thermostatmischer. Das automatische Füllen geschieht durch drücken der Taste 30 (siehe unten). Es stoppt automatisch sobald das Wasserniveau eine gewisse Höhe erreicht hat.

Die Handbrause für den Patient wird immer manuell bedient, wobei man den Knopf 29 (siehe unten) öffnet.



- 28. Temperatureinstellung (mit Verbrühschutz)
- 29. Ventil für Handbrause
- 30. Drucktaste zur automatischen Befüllung
- 31. Wanneneinlauf

Bedienungsanleitung

Die neigbare Sitz/liegebadewanne steht an drei Seiten frei und hat einen geringen Raumbedarf.

Das Fußbecken wird zuerst vorgefüllt um das Abkühlen des Körpers des Patienten zu vermeiden.

Wenn Ihre Badewanne mit einem Thermostatmischer für manuelles Füllen ausgestattet wird, öffnen Sie den Füllhahn auf dem Thermostat. Wenn das Wasser in der Badewanne die gewünschte Temperatur erreicht hat, schließen Sie den Füllhahn.

Wenn Ihre Badewanne mit einem Thermostatmischer mit automatischer Füllvorrichtung ausgestattet ist, drücken Sie auf dem Schaltknopf „ON“ des Thermostats um die Badewanne zu füllen. Wenn das Wasser die gewünschte Menge erreicht hat, wird das Füllen automatisch gestoppt.

Jedoch muss vor dem Einsteigen des Badenden die Wassertemperatur mit der Hand oder einem Thermometer geprüft werden.

Eine breite Seitentür, die man leicht nach oben dreht, erlaubt den Patienten, sich direkt in die Badewanne zu setzen.

Wenn der Patient in der Badewanne sitzt, hilft das Personal die Beine hinein zudrehen und schließt danach die Tür.

Rollstuhlpatienten können leicht mit mobilen Liftersystemen, Deckenlifter oder Stehlifter in die Badewanne gehoben werden.

Die geräumige Öffnung unterhalb der Badewanne erlaubt den direkten Zugang mit praktisch jedem Liftersystem.

Die ergonomische Form des Sitzes der leicht nach hinten neigt, hindert den Patienten auszurutschen. Zwei Haltegriffe in der Badewanne sind für eine größere Sicherheit vorgesehen.

Die Position der Kopfstütze, kann an jeden Patienten angepaßt werden.

Wenn die Person bequem in der Badewanne Platz hat, kann das Personal die Tür schließen und den Hebel in entgegengesetzte Uhrzeigerrichtung drehen, damit sie verriegelt wird.

Um den Patienten in liegende Position zu bringen, drücken Sie auf den Schaltknopf um die Badewanne zu neigen. Wenn die gewünschte schräge Position erreicht wird, können Sie den Schaltknopf loslassen.

In dieser Position, können Sie die Füße und den Kopf des Patienten jetzt leicht erreichen.

Wenn Ihre SWINGLINE Sitz-/und Liegebadewanne auch mit einer Höhenverstellung ausgestattet wurde (Zusatzausstattung), drücken Sie dafür auf einen von den zwei Tasten am Rücken der Badewanne, damit Sie die Badewanne auch in geneigte Position heben oder senken können.

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Nach der Größe und dem Wunsch des Patienten kann man, um seinen Körper bis an den Schultern zu bedecken, Wasser hinzufügen

Ist der Badevorgang beendet, drehen Sie den Knopf (Überfluss), um das Wasser auslaufen zu lassen. Bringen Sie danach die Badewanne wieder in aufrechte Anfangsposition und lassen Sie die Badewanne gesenkt.

Man sollte warten bis der Wasserstand (bei aufrechter Position der Badewanne) unterhalb des Niveaus der Türöffnung gefallen ist, bevor man die Tür öffnet.

Um die Tür zu öffnen drehen Sie den Türhebel im Uhrzeigersinn. Sie können bereits beginnen, den Patienten abzutrocknen, während er bequem in der Badewanne sitzen bleibt.

Helfen Sie jetzt Ihrem Patienten aus der Badewanne herauszukommen oder benutzen Sie ein Liftersystem um ihn in seinen Rollstuhl zu setzen.

Achten Sie darauf, dass die Badewanne immer desinfiziert und gespült wird, bevor Sie sie für den nächsten Patienten benötigen.

Gebrauchen Sie dafür die integrierte Desinfektionssysteme "**DISSYS** und **DISSYS/relax**" womit Ihre SWING Badewanne zusätzlich ausgestattet ist.

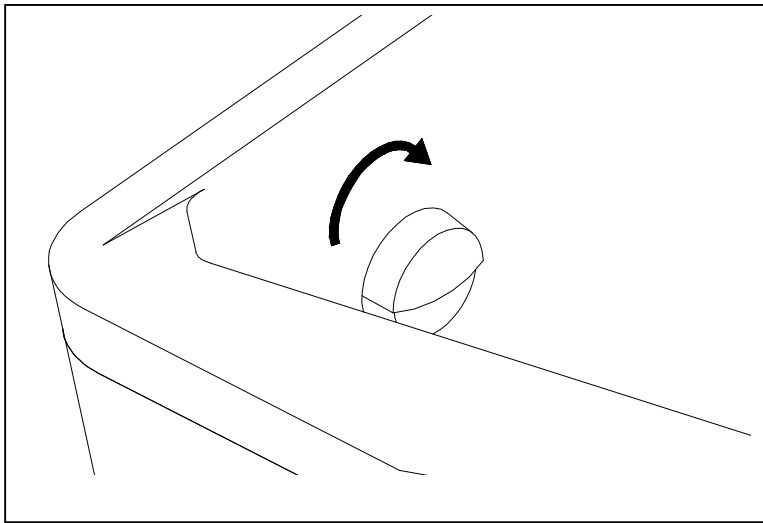
TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

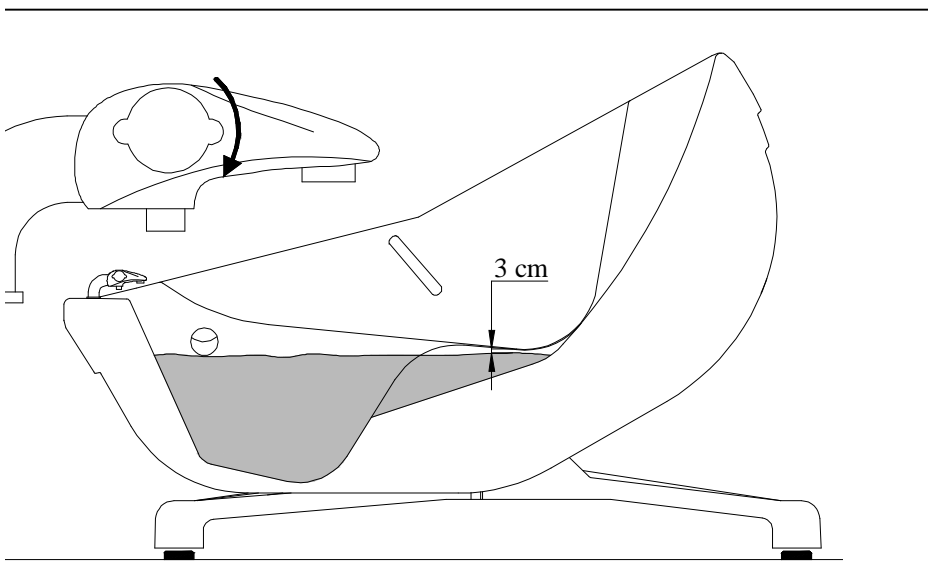
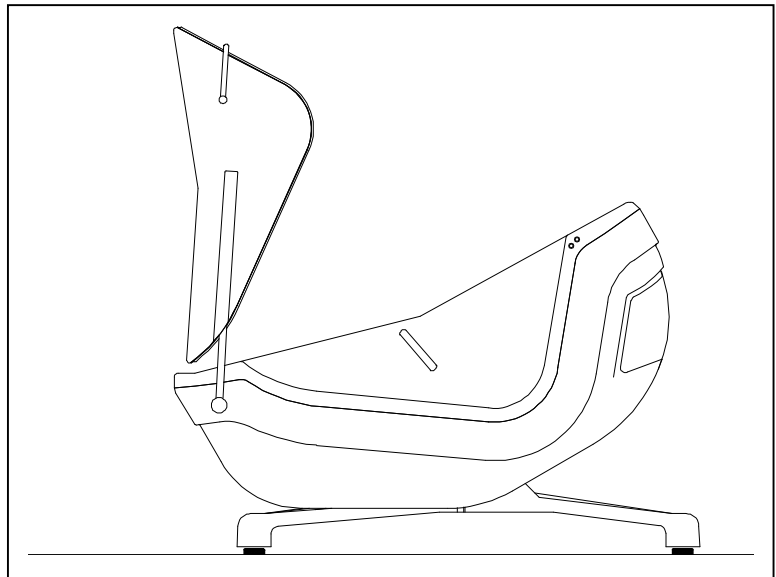
Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

SWINGLINE Schritt für Schritt



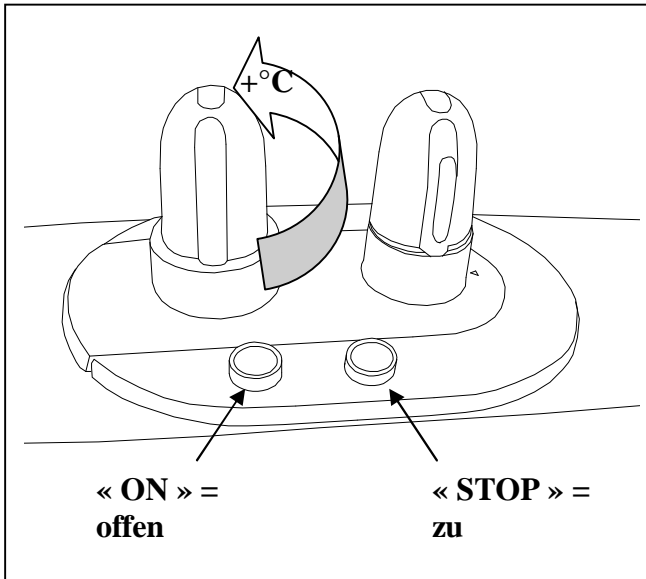
1. Drehen Sie den Knopf (Überlauf) gegen den Uhrzeigersinn um den Stöpsel zu schließen.

2. Stellen Sie die Wanne in die aufrechte Anfangsposition mit groß geöffnetener Tür.



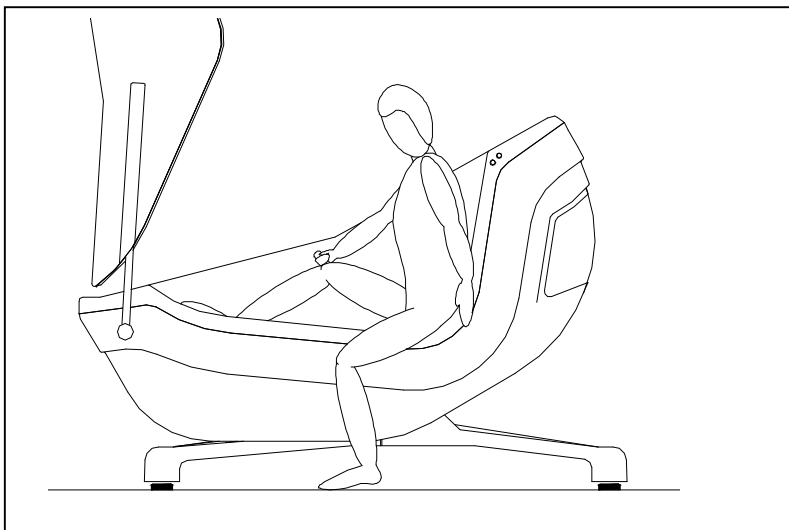
3. Bei manuellem Füllen :

Wenn Ihre Badewanne mit einem Bad/Dusch Thermostatmischer ausgestattet ist, drehen Sie den linken Hahn gegen den Uhrzeigersinn und füllen Sie das Fussbecken bis ungefähr 3 cm unterhalb der Türöffnung. (Lesen Sie erst den Paragraph „Einstellung Thermostatmischers“ auf Seite 22-25. Jedoch vor dem Einsteigen des Badenden muss die Wassertemperatur mit der Hand geprüft werden.



4. Bei automatischem Füllen :

Wenn Ihre Badewanne mit einem Thermostatmischer für automatisches Füllen ausgestattet wird: Wählen Sie erst die richtige Temperatur mit dem linken Hahn (°C) des Mixers (Lesen Sie den Paragraph « Einstellung Thermostatmischer Seite 26-29). Um das Fussbecken automatisch zu füllen, drücken Sie auf den Knopf « ON » links auf dem Mischer. Wenn das Niveau erreicht ist, wird das Füllen automatisch gestoppt. (Sie brauchen nicht auf den „STOP“ Knopf zu drucken!)

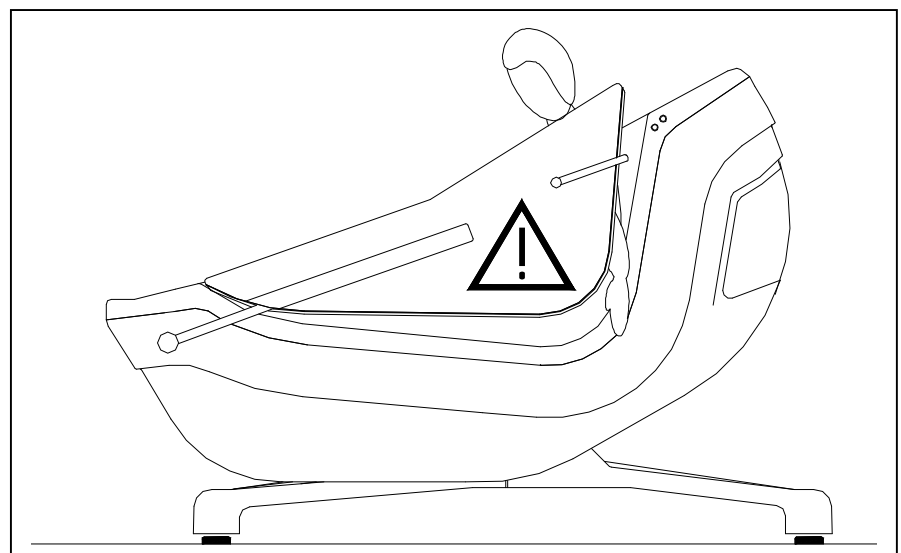


5. Vor dem Einsteigen des Badenden muss die Wassertemperatur mit der Hand oder einem Thermometer geprüft werden.

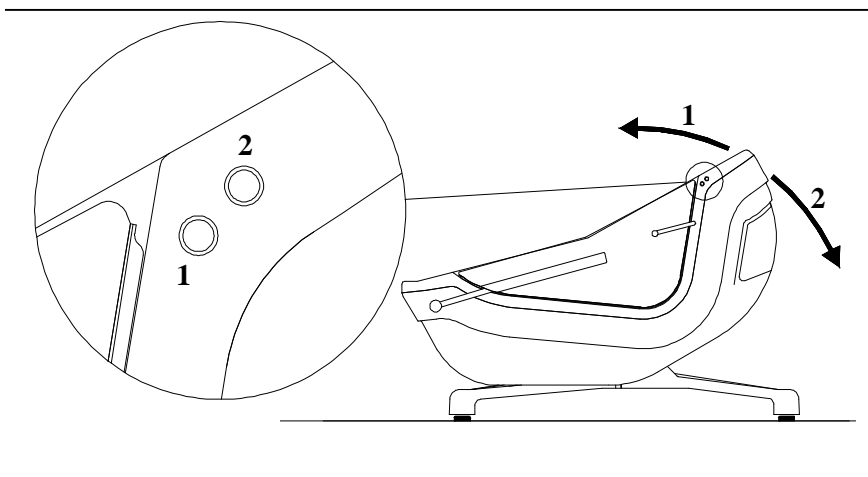
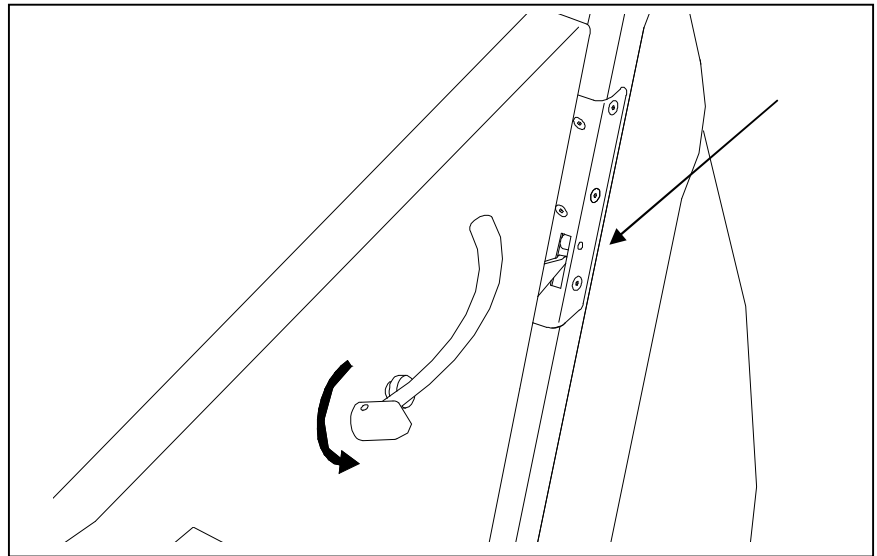
Der Patient kann sich jetzt in die Badewanne setzen. Rollstuhlpatienten können mit einem Liftersystem in die Badewanne übertragen werden.

Die geräumige Öffnung unterhalb der Badewanne erlaubt den direkten Zugang mit praktisch jedem Liftersystem.

6. Bevor Sie die Tür schließen überzeugen Sie, sich, dass die Hände oder andere Körperteile des Patienten nicht eingeklemmt werden können.

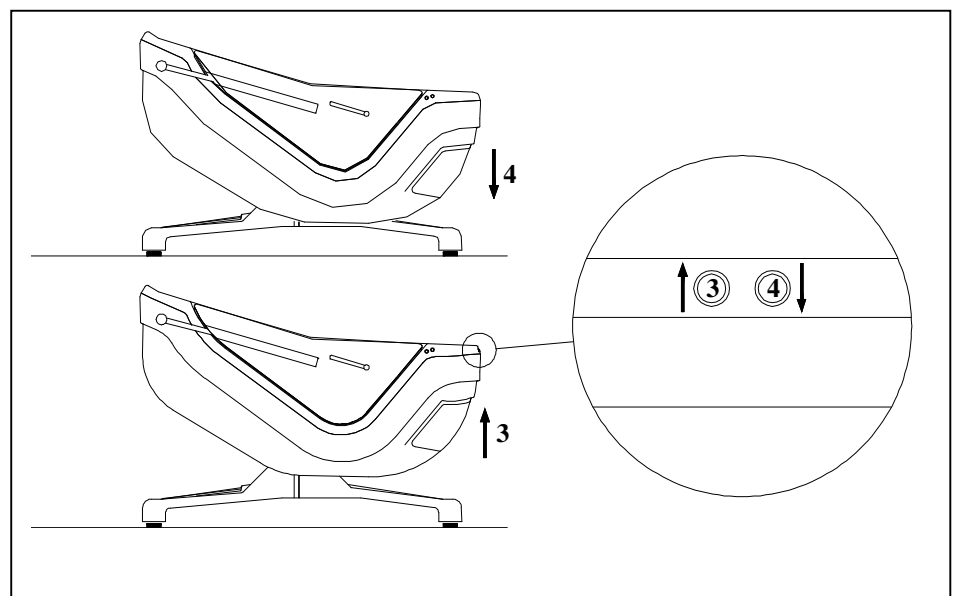


7. Begleiten Sie die Tür wenn Sie sie schliessen, bis die Schliessklappe gerade gegenüber dem Schloss steht. Drehen Sie jetzt den Türhebel gegen den Uhrzeigersinn um die Tür zu verriegeln.

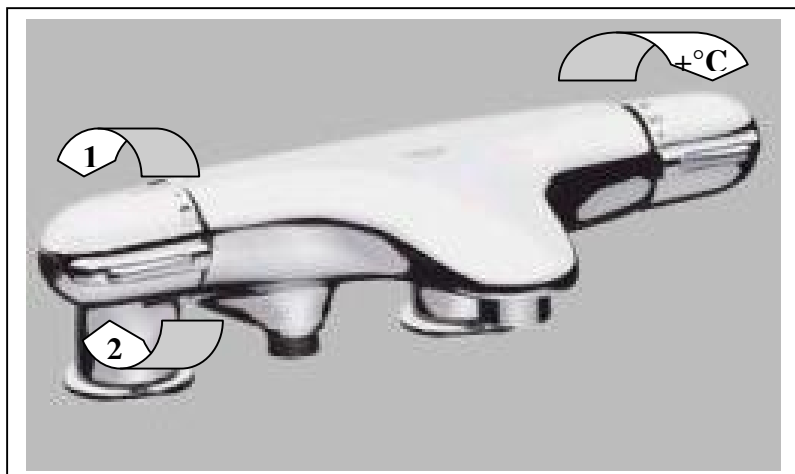
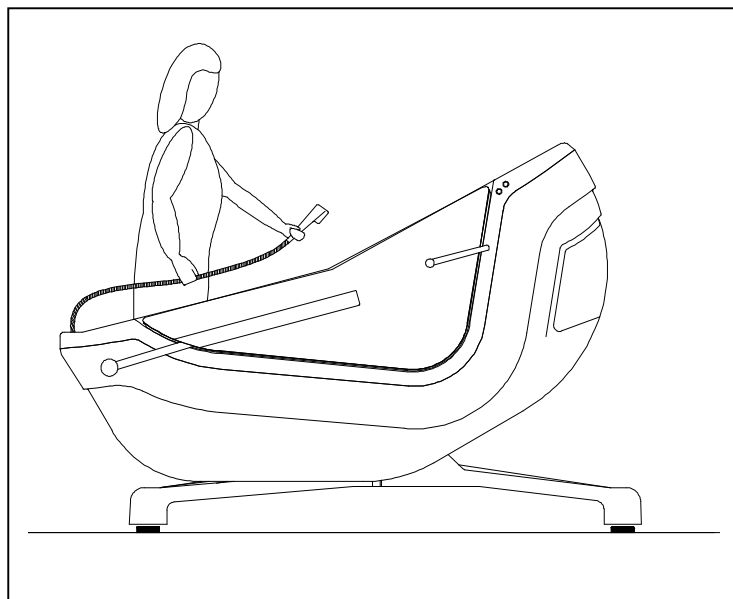


8. Drücken Sie auf den Knopf (2) an der linken Seite der Badewanne um sie bis zur gewünschten Position zu neigen. Sie können jederzeit die Badewanne in die Anfangsposition zurückbringen indem Sie auf den Knopf (1) drücken.

9. Nachdem Sie die Badewanne geneigt haben, können Sie, wenn nötig, die Badewanne an Ihre individuelle Arbeitshöhe anpassen. Die Schaltknöpfe für die Höhenverstellung befinden sich am Rücken der Badewanne. Knopf (3) = steigen Knopf (4) = senken



10. Der Schlauch der Patientenhandbrause liegt im Wannenrand. Wenn Sie die Handbrause zurück in seine Halterung stecken möchten, müssen Sie den Schlauch mit Sorgfalt begleiten, damit er leicht in seine Halterung zurückrutscht. Die Handbrause ist ausgestattet mit einem dreifach verstellbarem Wasserstrahl.



11. Wenn Ihre Badewanne mit einem manuellen Thermostatmischer ausgestattet ist (mit Höchsttemperatur-Sicherung), müssen Sie zuerst die richtige Temperatur mit dem rechten Hahn ($^{\circ}\text{C}$) Ihres Mischers. (Siehe auch S 22-25) wählen. **Für die Dusche**, drücken Sie den Knopf vom linken Hahn ein und drehen Sie den Hahn gegen den Uhrzeigersinn. **(1)** **Für das Füllen der Badewanne** : Drehen Sie den linken Hahn des Mischers im Uhrzeigersinn. **(2)**

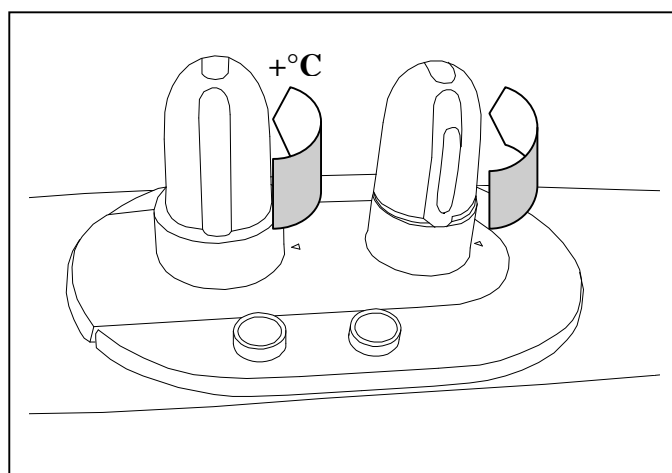
13. Automatisches Füllen (Autofill)

Wenn Ihre Badewanne mit einem Thermostatmischer für automatische Füllung ausgestattet wurde (mit Höchsttemperatur-Sicherung), müssen Sie zuerst die richtige Temperatur wählen mit dem linken Hahn ($^{\circ}\text{C}$) Ihres Mischers. (Siehe auch S 26-29).

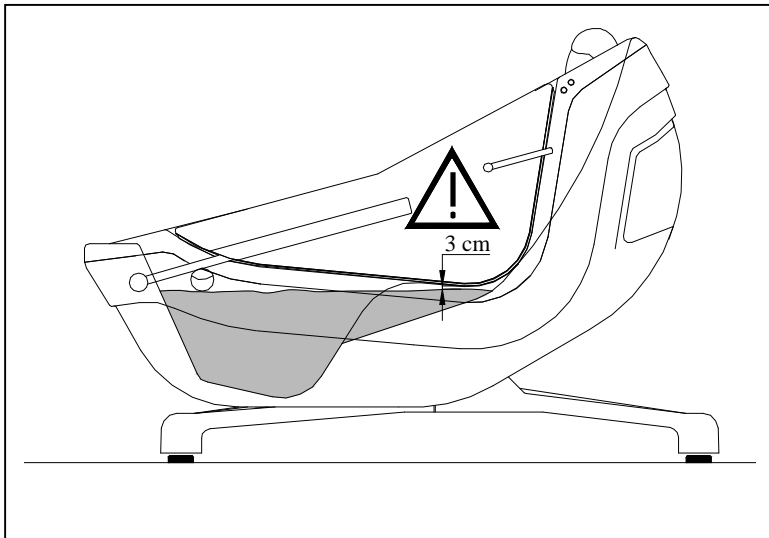
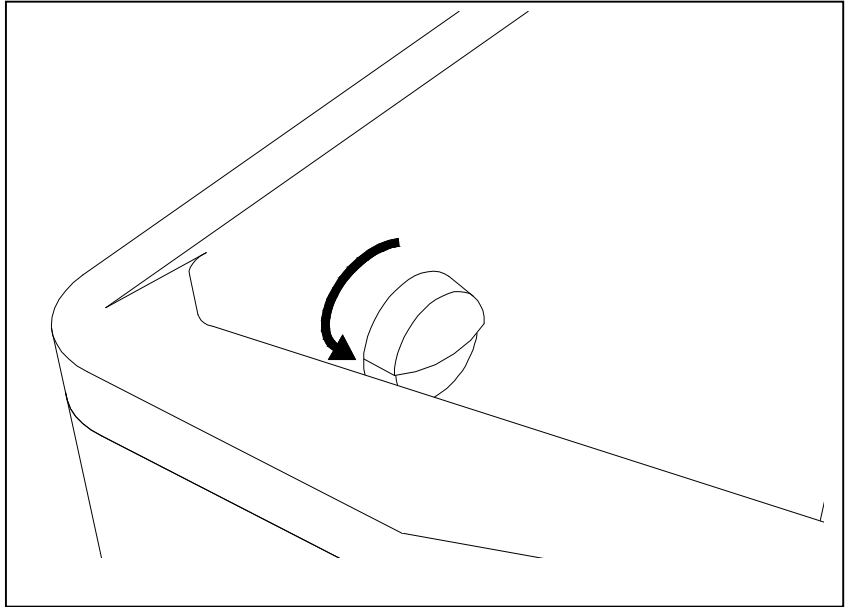
Füllen : Siehe auch oben. Knopf « ON » eindrücken

Duschen : =manuell. Zuerst richtige Temperatur einstellen und dann den Knopf von dem rechten Hahn eindrücken und den Hahn gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Beifüllen: Abhängig von der Größe des Patienten muss man manchmal den Wasserstand erhöhen. Drücken Sie dafür noch ein Mal auf den « ON » Knopf. Der Mischer wird automatisch stoppen, oder Sie können auf dem Knopf „STOP“ drücken.



13. Wenn Sie die Reinigung des Patienten beendet haben, öffnen Sie den Stöpsel um die Wanne zu leeren. Bringen Sie die Badewanne wieder in aufrechte Position und senken Sie die Badewanne ab bis zur Anfangstellung.



14. Wenn der Wasserstand unterhalb der Öffnung der Tür gefallen ist, können Sie die Tür öffnen. Drehen Sie den Türhebel im Uhrzeigersinn und machen Sie jetzt langsam die Tür auf. Der Patient kann jetzt die Badewanne in aller Ruhe verlassen.

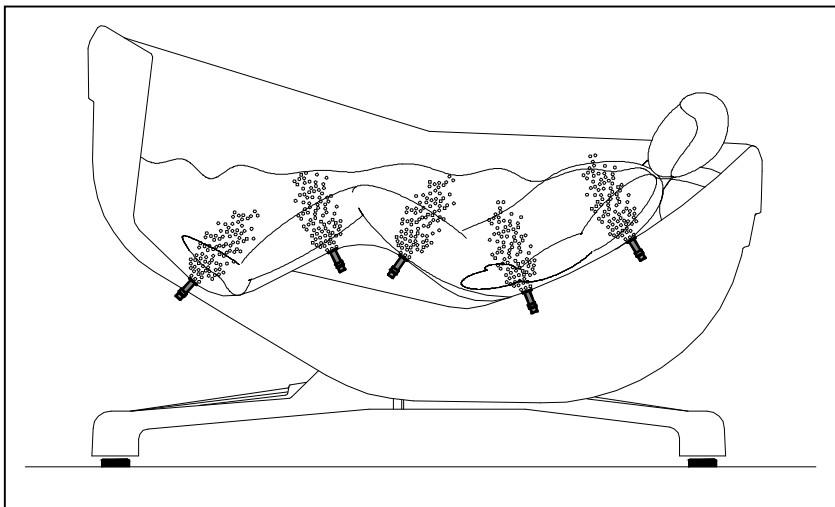
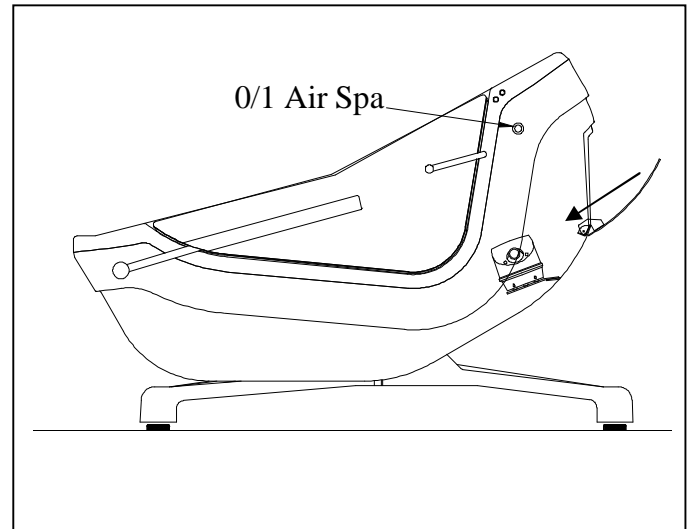
Luftperlbad (Zusätzlich) « RELAX » und « RELAX /VV »

Außer der entspannenden Wirkung hat das Luftperlbad ebenfalls eine Heilfunktion. Tausende Luftblässchen massieren die Haut und öffnen die Poren des Patienten. Diese anregende Therapie hat eine tiefreinigende Wirkung auf die Haut. Diese Massage verbessert die Durchblutung der Zellstoffe und trägt so bei zur Vorbeugung der Scharfbildung. Das Luftperlbad vermindert die Muskelschmerzen bei Gelenkrheumatismus und verbessert entscheidend den allgemeinen Zustand des Patienten.

1. Die Taste eindrücken um das Heissluftgebläse an/aus zu schalten.
Ein Mal drücken = "Luftgebläse an"
ein zweites Mal drücken = "Luftgebläse aus". Das Luftgebläse ist zugänglich durch die Revisionstür (geschlossen mit Schlüssel) an der Rückseite der Badewanne.

2. Zusätzlich besteht auch ein mehrstufiges Heissluftgebläse (**RELAX /VV**)

3. Geschwindigkeiten: ein Mal drücken = erste Stufe, zweite Stufe = zwei Mal drücken, dritte Stufe = drei Mal drücken, das vierte Mal drücken = aus.



3. Zehn Düsen sind über den ganzen Boden in der Badewanne verteilt. Eine in den Motor integrierte Heizung erhitzt das Wasser zu einer angenehmen und konstanten Temperatur.

Wichtiger Vermerk!

Die Rohre und Düsen vom Luftperlbad müssen nach jedem Baden desinfiziert und gespült werden!

(siehe Instruktionen "Desinfizieren mit DISSYS/relax - Seite 16 bis 17)

Damit kein Wasser in die Rohre läuft, wird das Luftgebläse, 10 bis 20 Minuten nachdem Sie das Luftperlbad das letzte Mal gebraucht haben, sich automatisch für 4 Minuten anschalten.

Bitte unterbrechen Sie diesen „Trockenzyklus“ nicht und warten Sie bis das Luftgebläse sich wieder automatisch abschaltet!

Desinfizieren mit DISSYS

Hinsichtlich der Übertragungsrisiken empfehlen wir Ihre Badewanne zwischen jeder Benutzung, sorgsam zu desinfizieren und zu spülen. Im Fall, wo diese Option gewählt worden ist, werden Sie ein integriertes Desinfektionssystem finden.

Die Desinfektion der Wannen wird manuell mit der Desinfektionshandbrause durchgeführt., jedoch reinigt man damit nicht die Wanne. Um diese zu reinigen benutzen Sie bitte flüssige, nicht scheuernde und nicht schleifende handelsübliche Reinigungsmittel. **Die Anwendung muss nach Herstellerangabe erfolgen.**

Es dürfen keine Lösungs- bzw. kunststofflösende Mittel verwendet werden, auch dürfen die Reinigungsmittel keine derartigen Substanzen erhalten!

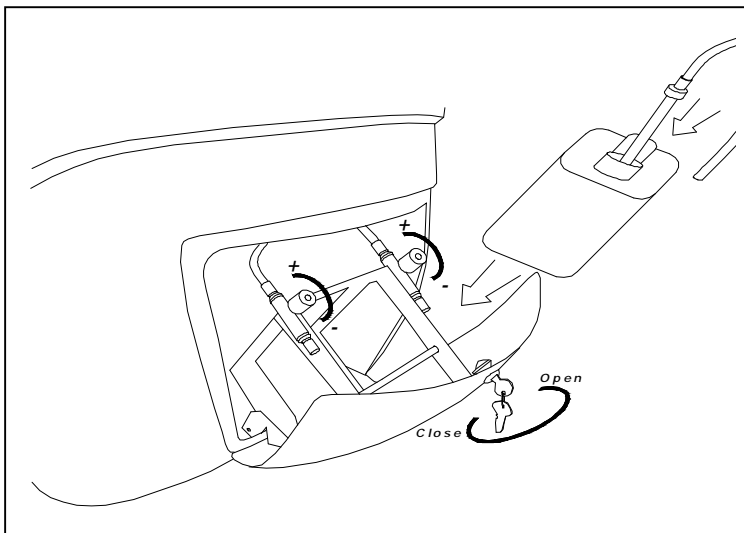
Armaturen: Sowohl metallische als auch farbbeschichtete Oberflächen sind empfindlich gegen säure- und sandhaltige Reinigungsmittel sowie kratzende Schwämme. Am besten bewährt haben sich klares Wasser und ein weiches Tuch zur Reinigung. Bei starker Verschmutzung oder Verkalkung Armaturen mit Seifenwasser oder Haushaltssessig reinigen, mit klarem Wasser spülen und trocken reiben.

Achtung!

Gebrauchen Sie das Desinfektionssystem nur, nachdem der Patient die Badewanne verlassen hat. Verfolgen Sie streng die Instruktionen des Herstellers des Desinfektionsproduktes. Vermeiden Sie den direkten Kontakt mit dem konzentrierten Produkt. Schützen Sie die Haut und die Augen mit Handschuhe und Schutzbrillen, während Sie die Desinfektionskanne wechseln.

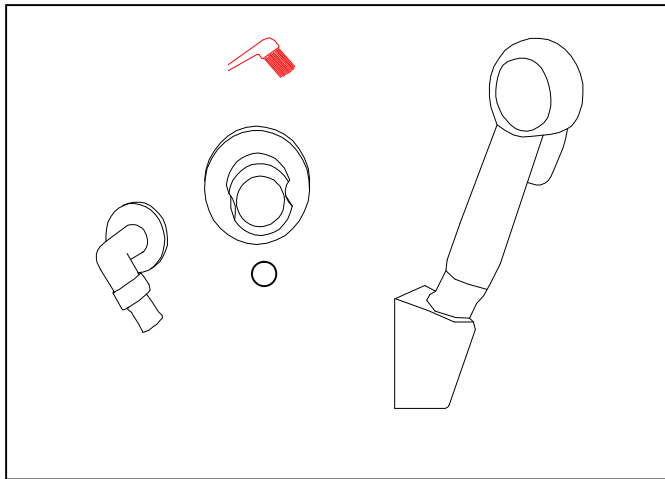
Hinweis:

Die Verwendung und Auswahl von Reinigungsmittel und der Badezusätze obliegt alleine der Verantwortung des Anwenders bzw. des Betreibers. Bitte studieren Sie immer die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers und informieren Sie sich ggf. bei diesem ob dieses Mittel geeignet ist.



1. Die Kanne mit Desinfektionsmittel ist zugänglich durch die Revisionstür, an der Rückseite der Badewanne und ist für die Sicherheit der Patienten geschlossen zu halten. (mit Schlüssel). Stellen Sie eine volle Kanne in den Träger und achten darauf, dass die Sonde bis zum Boden der Kanne steckt. Schließen Sie danach die Revisionstür mit dem Schlüssel. Behalten Sie den Schlüssel an einem sicherem Ort.

2. Die Konzentration wird automatisch eingestellt durch die Dosierpumpe.
(mindestens 2,5 Bar Wasserdruck)



3. Schließen Sie die Tür Ihrer Badewanne bevor Sie anfangen zu desinfizieren. Nehmen Sie die Desinfektionshandbrause (Roter Schlauch) und lenken Sie in die Badewanne. Öffnen Sie jetzt den Absperrhahn für die Desinfektion und drücken Sie den Sperrknopf der Handbrause ein. Jetzt bespritzen Sie sorgsam das Innere der Badewanne. Lassen Sie das Desinfektionsmittel lang genug einarbeiten. (siehe Empfehlung Herstellers)
Danach die Badewanne sorgfältig spülen mit der Patientenhandbrause.

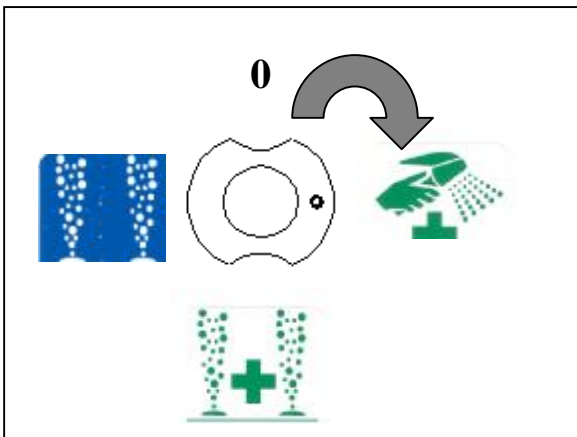
Der nächste Patient wird schätzen, ein Bad unter guten hygienischen Bedingungen nehmen zu können.

Desinfizieren mit DISSYS/relax

Wenn Ihre Badewanne zusätzlich mit einem Luftperlbad ausgestattet ist, müssen Sie die Badewanne und das Luftperlbadsystem nach **jedem** Baden desinfizieren.

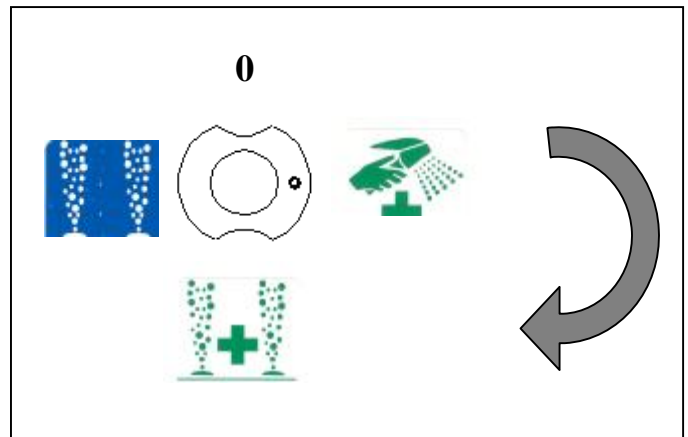
Die SWINGLINE Badewannen können mit einem integrierten Desinfektionssystem ausgestattet werden.

Die Konzentration wird automatisch eingestellt durch die Dosierpumpe.
(mindestens 2,5 Bar Wasserdruck)

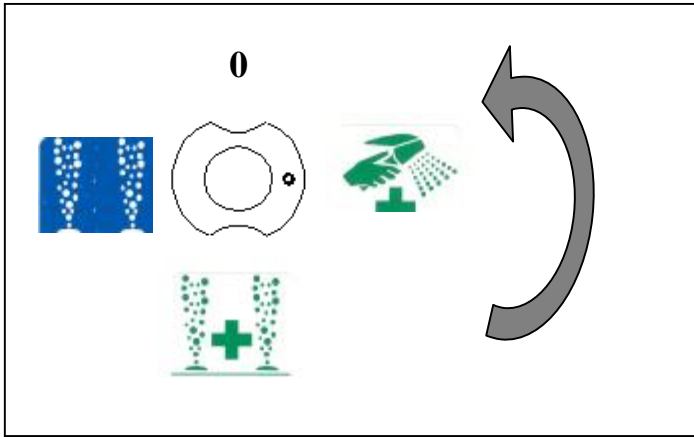


1. Mit dem integrierten Desinfektionssystem (DISSYS/relax), können Sie die Badewanne und den Kreislauf mit Düsen des Wirbelbads desinfizieren und spülen. Hinter der Badewanne befinden sich die Desinfektions-Handbrause und der 4-Wegsschieber.

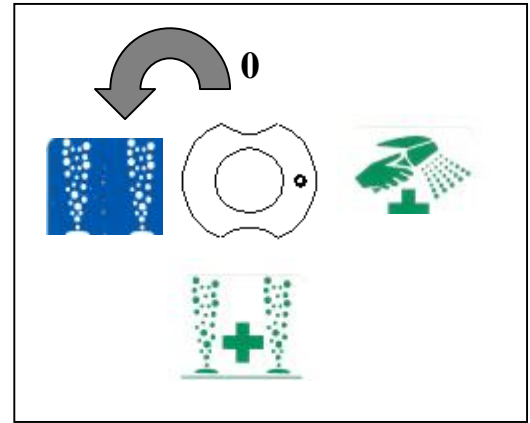
Um die Badewanne zu desinfizieren müssen Sie die Desinfektionshandbrause (Roter Schlauch) benutzen. Drehen Sie dabei den Schieber auf „Grüne Handbrause“. (Gehen Sie vor, wie auf Seite 14 angegeben.)



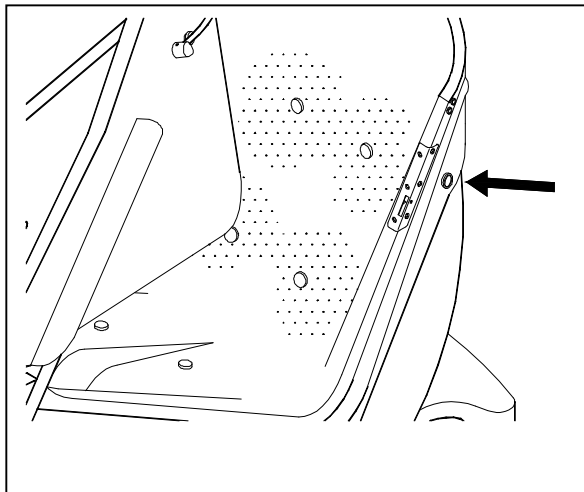
2. Um die Rohre und Düsen des Luftgebläses zu desinfizieren müssen Sie den Schieber in Position „Grüne Luftbläschen mit Kreuz“ drehen. Der Luftkreislauf füllt sich dabei völlig mit Desinfektionsmittel.



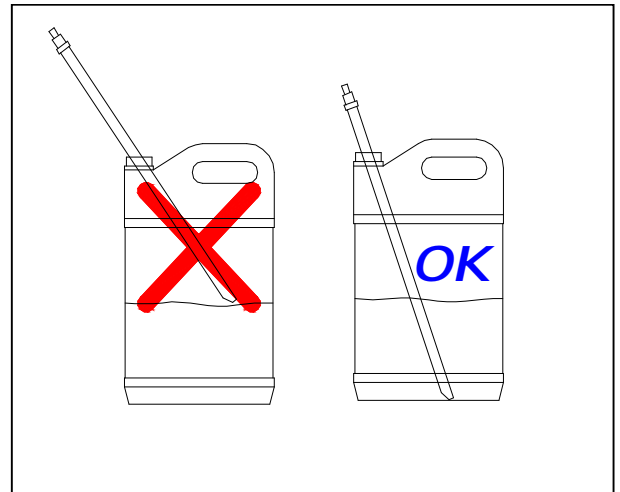
3. Wenn Sie das Produkt durch alle Düsen in der Badewanne herauskommen sehen, können Sie den Schieber schließen (position "0"). Lassen Sie jetzt das Desinfektionsmittel einarbeiten.



4. Um den Kreislauf zu spülen, müssen Sie den Schieber in der Position "Blaue Luftbläschen" drehen. Spülen Sie den Kreislauf während ungefähr 30 Sekunden und schließen Sie danach den Schieber (Position. "0").



5. Um den Kreislauf zu trocknen drücken Sie auf den Knopf um das Luftgebläse anzuschalten. Lassen Sie es ungefähr 1 Minute laufen. Wenn kein Wasser mehr aus den Rohren herauskommt, können Sie den Motor abschalten.



6. Kontrollieren Sie regelmäßig (wenigstens alle zwei Wochen), ob noch genug Desinfektionsmittel in der Kanne bleibt. Wenn notwendig ersetzen Sie die Kanne. Achten Sie darauf, daß die Sonde bis zum Boden der Kanne geht.

Der nächste Patient wird schätzen, ein Bad unter guten hygienischen Bedingungen nehmen zu können.

FEHLERBEHEBUNG

PROBLEM	CAUSE	SOLUTION
Die Temperatur ändert sich in den zentralen Stellungen nicht. In der Stellung kalt fließt warmes Wasser und umgekehrt.	Die Zuläufe sind vertauscht	Positionen tauschen.
Es fließt nur kaltes Wasser	Zu geringer Warmwasserdruck Zu geringe Wassertemperatur. Warmwasserzufluss verstopft oder schmutzige Filter.	Überprüfen von Druck und Temperatur der Warmwasserinstallation. Kaltwasserdruck reduzieren. Überprüfen der Thermostateinstellung Filter reinigen
Es fließt nur warmes Wasser	Zu geringer Kaltwasserdruck Kaltwasserzulauf verstopft oder Filter verschmutzt Rückflussverhinderer blockiert oder im schlechten Zustand.	Überprüfen vom Druck der Kaltwasserinstallation; Warmwasserdruck reduzieren; Thermostateinstellung überprüfen Filter reinigen Reparieren oder austauschen des Rückflussverhinderers
Ungleichmäßige Temperatur (ständiger Wechsel von kalt und warm)	Zuläufe blockiert; Boiler schaltet ab.	Filter reinigen
Wasserfluss ungleichmäßig.	Unregelmäßiger Wasserdruck in der Installation	Überprüfen, ob in der Installation andere Wasserverbraucher gleichzeitig in Betrieb sind.
Sehr geringer Wasserfluss	Zu geringer Druck. Schmutzige Filter. Luftfilter verschmutzt	Druck erhöhen Filter reinigen Luftfilter reinigen.
Das Wasser wird kälter	Zu wenig Warmwasser vorhanden. Der Boiler schaltet ab	Warmwasserspeicher überprüfen Boiler überprüfen

Einstellung und Wartung Grotherm 3000 – AUTOFILL (nur auf Anfrage)

Siehe Seiten 18 bis 21 für AUTOFILL Thermostamischer « Ramon Soler »

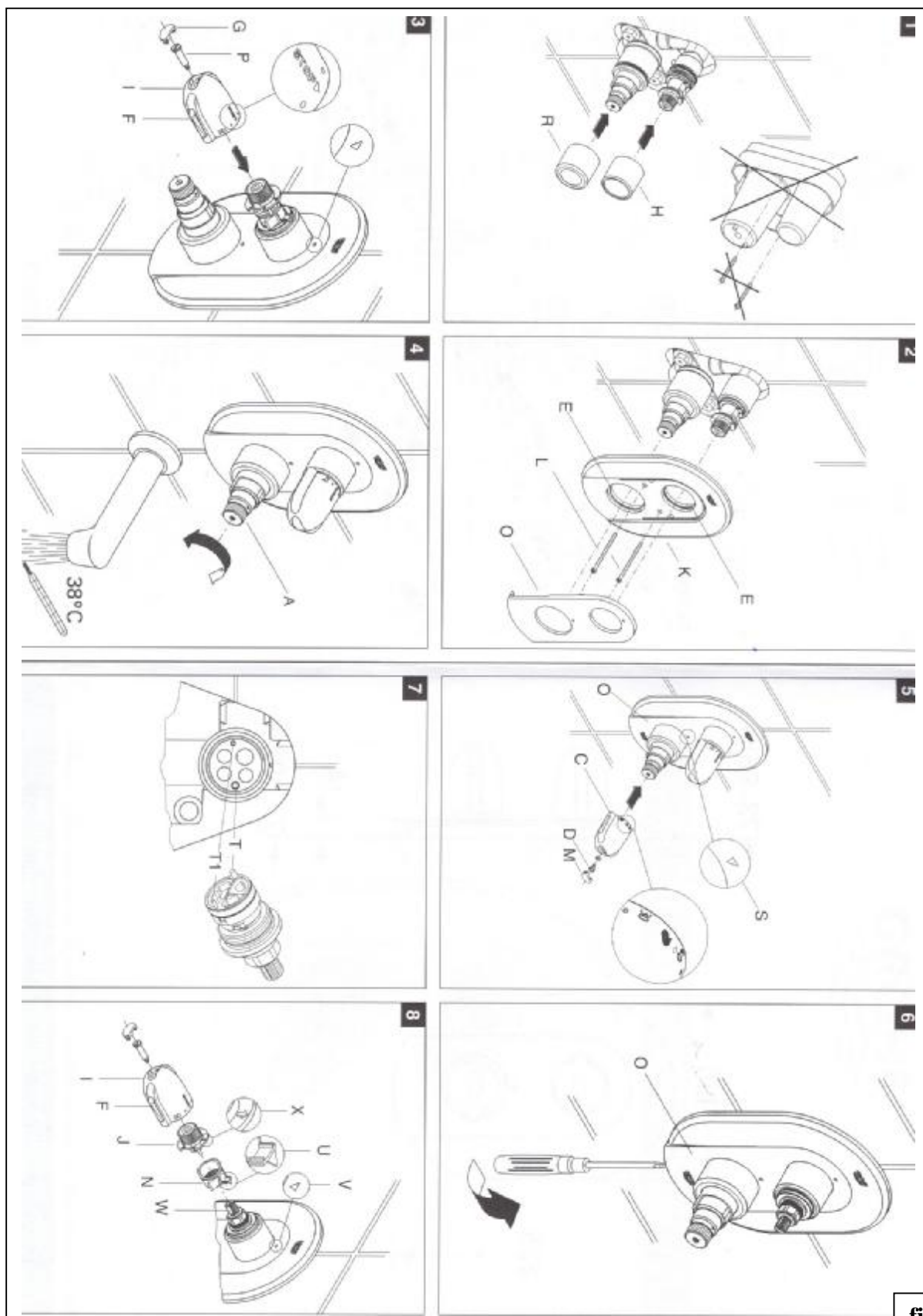
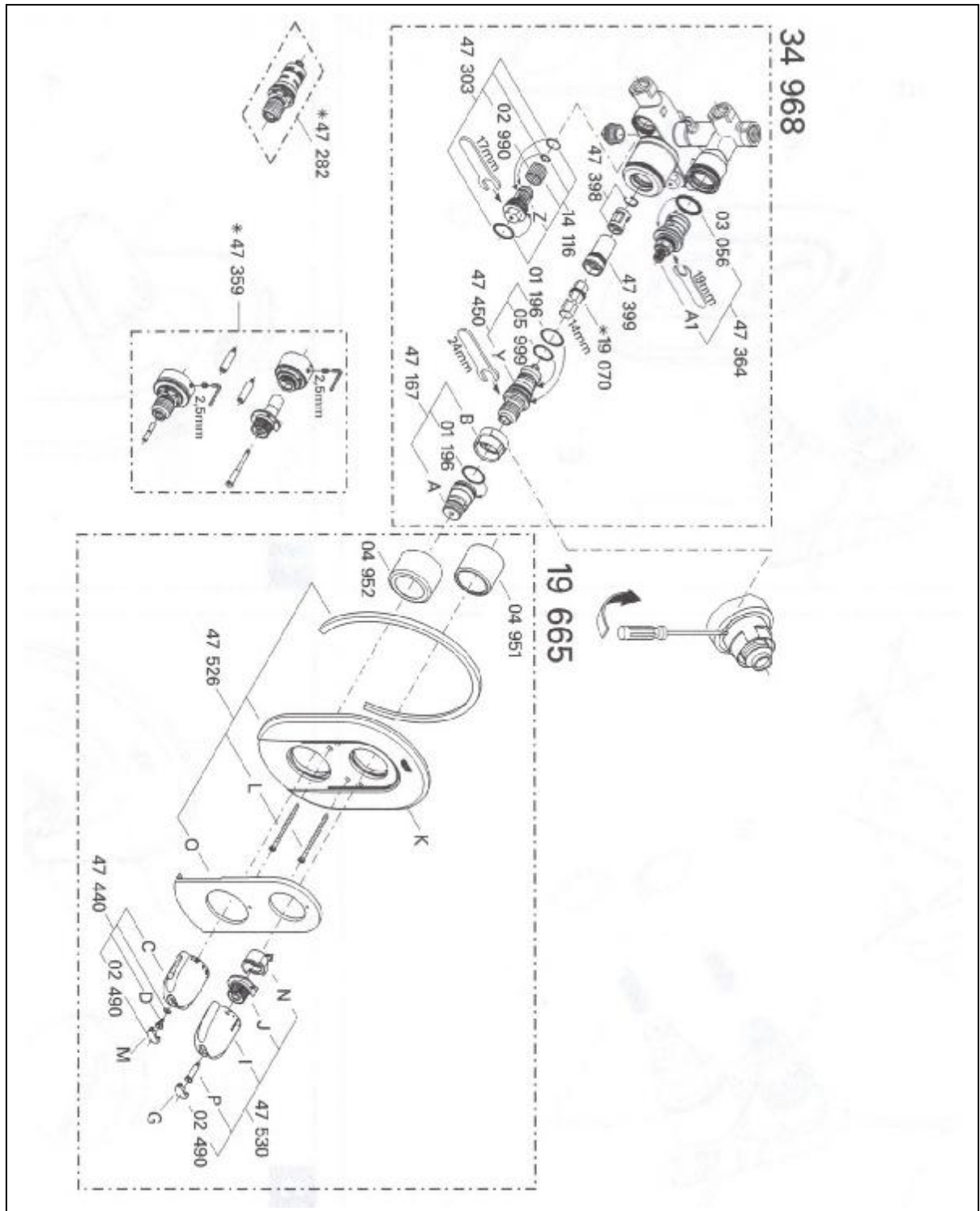


fig.9

Einstellung und Wartung Grotherm 3000 – AUTOFILL Für automatisches Füllen



Einstellung und Wartung Grotherm 3000 – AUTOFILL Für automatisches Füllen

D

Installation

- Wand fertig verputzen und bis an die Einbauschablone verfliesen. Dabei Wandöffnungen gegen Spritzwasser abdichten.
 - Bei in Mörtel verlegten Fliesen nach außen abgeschrägt ausfugen.
 - Bei vorgefertigten Wänden mit elastischen Mitteln abdichten.
- Einbauschablone entfernen, siehe Abb. [1].
- Hülsen (H) und (R) aufstecken, siehe Abb. [1].
- Dichtungen (E) der Rosette (K) mit beiliegendem Armaturenblet einfetten, Rosette (K) aufschleiben und mit Schrauben (L) befestigen, siehe Abb. [2].
- Haube (O) aufstecken, siehe Abb. [2].

Ist der Thermostat zu tief eingebaut, so kann die Einbautiefe mit einem Verlängerungsset um 27,5mm vergrößert werden (siehe Ersatzteile Klappseite I, Bestell.-Nr.: 47 359).

Seitenverkehrter Anschluß (warm rechts - kalt links).
Thermoelement (Y) austauschen, siehe Ersatzteile Klappseite I, Bestell.-Nr.: 47 282 (1/2").

Absperrgriff (I) montieren, siehe Abb. [3].

- Absperrgriff (I) mit Taste (F) nach rechts zeigend aufstecken.
- Schraube (P) einschrauben und Abdeckkappe (G) aufstecken.

Bedienung des Absperrgriffes (I).

Absperrgriff in Mittelstellung	= geschlossen
Absperrgriff nach rechts drehen	= Öffnung zum Auslauf
Absperrgriff nach links drehen [Taste (F) drücken]	= Öffnung zur Brause

Justieren

Montage des Thermostatgriffes und Temperatureinstellung,
siehe Abb. [4] und [5].

- Vor Inbetriebnahme, wenn die an der Entnahmestelle gemessene Mischwassertemperatur von der am Thermostat eingestellten Solltemperatur abweicht.
 - Nach jeder Wartung am Thermoelement.
1. Absperrventil öffnen und Temperatur des auslaufenden Wassers mit Thermometer messen, siehe Abb. [4].
 2. Reguliermutter (A) nach rechts bzw. links drehen bis das auslaufende Wasser 38 °C erreicht hat, siehe Abb. [4].
 3. Thermostatgriff (C) so aufstecken, daß die 38 °C-Markierung (i) am Griff mit der Markierung (S) der Haube (O) übereinstimmt.
 4. Schraube (D) hereindreihen und Abdeckkappe (M) aufstecken, siehe Abb. [5].

Temperaturbegrenzung

Der Temperaturbereich wird durch die Sicherheitssperre auf 38 °C begrenzt.

Wird eine höhere Temperatur gewünscht, so kann durch Drücken der Sicherheitssperre die 38 °C-Sperre überschritten werden.

Achtung bei Frostgefahr

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluß Rückflußverhinderer befinden.

Bei den Thermostaten sind die kompletten Thermostateinsätze und die Rückflußverhinderer auszuschauben.

Wartung

Wartung, siehe Abb. [6], [7], [8] und Klappseite I.

Kalt- und Warmwasserzufuhr absperrern.

I. Thermoelement

1. Abdeckkappe (M) heraushebeln.
2. Schraube (D) herausschrauben und Thermostatgriff (C) abziehen.
3. Reguliermutter (A) abschrauben.
4. Anschlagring (B) abziehen.
5. Thermoelement (Y) mit Meußschlüssel 24mm herausschrauben.

II. Rückflußverhinderer

1. Abdeckkappen (M) und (G) heraushebeln.
2. Schrauben (D) und (P) herausschrauben, Thermostatgriff (C) und Absperrgriff (I) abziehen.
3. Haube (O) entsprechend der Abb. [6] abnehmen.
4. Schrauben (L) herausschrauben und Rosette (K) abnehmen.
5. Rückflußverhinderer (Z) mit Steckschlüssel 17mm herausschrauben.

III. Aquadimmer

1. Gleiche Vorgehensweise wie bei Wartung Rückflußverhinderer, Punkt 1-4.
2. Riefenadapter (J) und Anschlag (N) abnehmen.
3. Aquadimmer (A1) mit Maulschlüssel 19mm herausschrauben.

Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Einbaulagen beachten, s. Abb. [7] und [8].

1. Hierbei müssen die unterschiedlichen Zapfen (T) und (T1) in die entsprechenden Bohrungen des Gehäuses eintauchen, s. Abb. [7].
2. Anschlag (N) so aufstecken, daß der Pfeil (U) mit der Markierung (V) der Haube übereinstimmt, s. Abb. [8].
3. Absperrspindel des Aquadimmers so drehen, daß die Fläche (W) nach oben zeigt, siehe Abb. [8].
4. Riefenadapter (J) aufstecken und drehen, so daß der Pfeil (X) mit der Markierung (V) der Haube übereinstimmt.
5. Absperrgriff (I) aufstecken, hierbei muß die Taste (F) nach rechts zeigen.

Alle Teile prüfen, reinigen, evtl. austauschen und mit Spezial-Armaturenblet (Best.-Nr. 18 012) einfetten.

Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Es dürfen nur Original **Grohe** Ersatzteile verwendet werden!

Ersatzteile, siehe Klappseite I (* = Sonderzubehör).

Nach jeder Wartung am Thermoelement ist eine Justierung erforderlich (siehe Justieren).

Pflege

Die Hinweise zur Pflege dieser Thermostatabatterie entnehmen Sie bitte der beiliegenden Pflegeanleitung.

Einstellung und Wartung Grotherm 3000 – AUTOFILL

Für automatisches Füllen

D

Anwendungsbereiche

Thermostat-Batterien sind für eine Warmwasserversorgung über Druckspeicher konstruiert und bringen so eingesetzt die beste Temperatureingangsleistung. Bei ausreichender Leistung (ab 18 kW bzw. 250 kcal/min) sind auch Elektro bzw. Gasdurchlauferhitzer geeignet.

In Verbindung mit drucklosen Speichern (Warmwasserbereiter) können Thermostate nicht verwendet werden.

Alle Thermostate werden im Werk bei einem beidseitigen Fließdruck von 3 bar einjustiert.

Ein zusätzliches Absperrorgan ist nur erforderlich, wenn weitere Zapfstellen über den unteren Abgang angeschlossen werden.

Technische Daten

Mindestfließdruck ohne nachgeschaltete Widerstände	0,5 bar
Mindestfließdruck mit nachgeschalteten Widerständen	1 bar
Max. Betriebsdruck	10 bar
Empfohlener Fließdruck	1 - 5 bar
Prüfdruck	16 bar
Durchfluß bei 3 bar Fließdruck	ca. 21,5 l/min
Max. Wassertemperatur am Warmwassereingang	80 °C
Empfohlene max. Vorlauftemperatur (Energieeinsparung)	60 °C
Sicherheitssperre	38 °C
Warmwassertemperatur am Versorgungsanschluß min. 2 °C höher als Meschwassertemperatur	
Warmwasseranschluß - W - (- H -)	links
Kaltwasseranschluß - K - (- C -)	rechts
Mindestdurchfluß	= 5 l/min

Zur Einhaltung der Geräuschwerte nach DIN 4109 ist bei Ruhedruck über 5 bar ein Druckminderer einzubauen.

Achtung bei Frostgefahr

Bei Entleerung der Hausanlage sind die Thermostate gesondert zu entleeren, da sich im Kalt- und Warmwasseranschluß Rückflußverhinderer befinden. Bei den Thermostaten sind die kompletten Thermostateinsätze und die Rückflußverhinderer auszuschrauben.

Rohinstallation

- Einbauwand vorfertigen

Löcher für die Thermostattatterie sowie Schlitz für die Rohrleitungen erstellen (siehe DIN 1053).

- Einbaulieferung entsprechend dem Hinweis auf der Einbauschablone, s. Abb. [1] beachten.

x = Fliesenoberkante
y = Frontseite der Einbauschablone
z = Auflagepunkt für Wasserwaage

- Thermostat waagrecht, senkrecht und parallel zur Wand ausrichten, s. Abb. [2] (Wasserwaage auf Nocken bzw. an Frontseite der Einbauschablone legen).
- UP-Thermostat-Einbauelement in die Wand einbauen und an die Rohrleitungen anschließen, s. Abb. [3]. Zur einfacheren Befestigung der Armatur an der Wand, sind am Gehäuse Befestigungslöcher (A) vorgesehen, s. Abb. [2].
- Eine Lötverbindung zwischen Rohrleitungen und Gehäuse darf nicht vorgenommen werden, da die eingebauten Rückflußverhinderer beschädigt werden können.
- Freiblebenden unteren Abgang mit beliebigem Gewindestopfen abdichten.

Wichtig!

- Der Warmwasseranschluß muß links (Markierung W (H) auf dem Gehäuse) und der Kaltwasseranschluß rechts (Markierung K (C) auf dem Gehäuse) erfolgen.

Achtung!

Die oberen Abgänge sind werkseitig geschlossen.

Rohrleitungen und Anschlüsse der Thermostat-Einbauelemente auf Dichtheit prüfen.

1. Schrauben (B) lösen und Einbauschablone (C) entfernen, s. Abb. [5].
2. Riefenanschlag (D) bis zum Anschlag nach rechts drehen und Wannenausgang abdrücken.
3. Riefenanschlag (D) bis zum Anschlag nach links drehen und Brauseabgang abdrücken.
4. Riefenanschlag (D) in Ausgangsstellung wieder zurückdrehen (Armatur geschlossen), Pfeil (E) zeigt nach oben.
5. Einbauschablone (C) wieder montieren.

Rohrleitungen gemäß DIN 1988 durchspülen.

1. Schrauben (B) lösen und Einbauschablone (C) entfernen, s. Abb. [5].
2. Kalt- und Warmwasserzufuhr schließen
3. Rückflußverhinderer (G) herauserschrauben, s. Abb. [5].
4. Spülstopfen (H) in den freien Sitz des Rückflußverhinderers einschrauben, s. Abb. [6].
5. Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen und die Rohrleitungen gut durchspülen.
6. Kalt- und Warmwasserzufuhr schließen, Spülstopfen (H) entfernen und Rückflußverhinderer (G) einschrauben.
7. Kalt- und Warmwasserzufuhr öffnen.
8. Riefenanschlag (D) bis zum Anschlag nach rechts drehen und Wannenausgang gut durchspülen.
9. Riefenanschlag (D) bis zum Anschlag nach links drehen und Brauseabgang gut durchspülen.
10. Riefenanschlag (D) in Ausgangsstellung wieder zurückdrehen (Armatur geschlossen), Pfeil (E) zeigt nach oben.
11. Einbauschablone (C) wieder montieren.

Wand fertig verputzen und verfrieseln.

Einbauschablone nicht vor der Fertiginstallation demonstrieren.

Wannenpflege und Reinigung

Reinigung und Wartung der Badewanne

Zur Reinigung der kompletten Sitz-/Liegewanne dürfen nur flüssige, nicht scheuernde, nicht schleifende und handelsübliche Reinigungsmittel verwendet werden! Die Anwendung des Reinigungsmittel muss nach Herstellerangabe erfolgen.

Es dürfen keine Chlorhaltigen, Lösungs- bzw. kunststofflösende Mittel verwendet werden, auch dürfen die Reinigungsmittel keine derartigen Substanzen enthalten!

Auch sollte bei der Verwendung von Badezusätzen auf die Inhalte und Anwendungshinweise des Herstellers geachtet werden.

Um die Badewannen und ihr Zubehör zu desinfizieren, müssen Sie das integrierte Desinfektionssystem DISSYS benutzen, wenn diese Option vorgesehen worden ist. Badewannen, die mit einem Luftperlbad ausgestattet sind, verfügen über das integrierte Desinfektionssystem DISSYS-RELAX (Zusätzlich).

Sie finden die Instruktionen der Benutzung dieser Systeme in den Paragraphen "Desinfizieren mit DISSYS" und "Desinfizieren mit DISSYS-RELAX"

Armaturen: Sowohl metallische als auch farbbeschichtete Oberflächen sind sehr empfindlich gegen säure- und sandhaltige Reinigungsmittel sowie kratzende Schwämme. Am besten bewährt haben sich klares Wasser und ein weiches Tuch zur Reinigung. Bei starker Verschmutzung oder Verkalkung Armaturen mit Seifenwasser oder Haushaltsessig reinigen, mit klarem Wasser nachspülen und trocken reiben.

Hinweis:

Die Verwendung und Auswahl des Reinigungsmittel und der Badezusätze, obliegt alleine der Verantwortung des Anwenders bzw. des Betreibers. Bitte studieren Sie immer die Bedienungsanleitung des jeweiligen Herstellers und informieren sich ggf. bei diesem, ob dieses Mittel geeignet ist.

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Reinigung von Sieben bei WW und KW Anschlüsse.

Wenn die Absperrventile von WW und KW nach den Instruktionen mit Filtern ausgestattet worden sind, müssen diese regelmäßig gereinigt werden.

Die Häufigkeit der Reinigung, hängt von der Qualität des Wassers ab, d. h. von der Wasserhärte bzw. ob Sand oder andere Unreinheiten im Wasser sind. Es wird sehr empfohlen, die Filter nach jedem Wasserschnitt oder nach Arbeiten am Wasserhauptnetz zu untersuchen. (nach Wiedereinschaltung des Wassers kommt Schmutz frei, der die Filter verstopfen können und somit den den Wasserfluss in Ihrer Badewanne vermindern.

Gehen Sie wie folgt vor:

- schließen die Absperrventile von WW und KW.
- öffnen Sie das Gehäuse der Filters und nehmen Sie die Siebe heraus.
- reinigen Sie die Filter und tränken sie diese ca. fünfzehn Minuten in einer Essiglösung um sie zu entkalken. Danach mit Wasser spülen.
- Setzen Sie die Filter wieder ein und schrauben Sie die Gehäuse wieder zu. (Vergessen die Dichtungen nicht!)
- öffnen Sie danach wieder die Absperrventile WW und KW.

Wenn Ihre Badewanne mit einem Thermostatmischer ausgestattet ist, wird es ebenfalls notwendig sein, die Filter des Thermostats zu untersuchen und zu reinigen. Um die Reinigung dieser Filter durchzuführen befragen Sie bitte die Instruktionen Seite 18 bis 26.

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Kontroll- und Wartungshinweise: Sicherheit geht vor

Folgende Kontrollen sind vorzunehmen:

vor jeder Inbetriebnahme/Benutzung: (vom eingewiesenen Bediener)

- Ø Sichtkontrolle – Anschluss und Ablaufschläuche auf Sitz- und Dichtigkeit prüfen
- Ø die Standsicherheit und ob der gleichmäßige Hub der Wanne funktioniert
- Ø Funktion der Temperatureinstellung durch Handprobe oder Kontrolle mit dem Badethermometer prüfen bzw. überwachen

während der Benutzung/Badevorgang: (vom eingewiesenen Bediener)

- Ø Funktion der Temperatureinstellung durch Handprobe oder Kontrolle mit dem Badethermometer

monatlich: (vom Haustechniker oder eingewiesenen Bediener)

- Ø die Druckschläuche auf Dichtigkeit und Sitz überprüfen
- Ø alle kraftschlüssigen Verbindungen wie Schrauben und Bolzen
- Ø Elektroanschluss (Strom & Potentialausgleich) auf Risse im Anschlusskabel prüfen.

Jährlich: Wartung und Kontrolle durch den Hersteller oder vom Hersteller autorisiertem Fachpersonal

- Ø Weil bewegliche Komponenten zu der Gruppe der Verschleißteile gehören, müssen diese regelmäßig gewartet und kontrolliert werden!
(wie z. B. Antrieb, Armaturen, Schläuche, Anschlüsse, Rohrunterbrecher)

Auch muss jährlich die BGV A3 Prüfung durchgeführt werden.

alle 5 Jahre:

- Ø Austausch/Erneuerung aller Druckschläuche

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

nach 12 Jahren:

Ø Austausch der zwei Antriebsmotoren/Systeme durch den Hersteller!

Wartungen bzw. Reparaturarbeiten dürfen grundsätzlich nur vom Hersteller oder von dem Hersteller autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden. Andernfalls erlischt sofort die Gewährleistung.

Wir empfehlen Ihnen von vorne herein einen kostengünstigen Wartungsvertrag mit uns abzuschließen! Die Inspektion erfolgt dann einmal jährlich durch unseren Kundendienst zum Festpreis

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Fehlerbehebung

Störung	Ursache	Lösung
Badewanne neigt nicht	kein Strom...	Kontrollieren Sie die Sicherungen und den Schutzschalter
	Wenn es trotzdem Spannung gibt...	Rufen Sie Ihren Lieferanten an.
Kein Wasser	Es gibt kein KW entweder WW	Prüfen Sie die Absperrventile von WW & KW sowie den Rohrunterbrecher.
	Wenn es, nachdem Sie vorige Punkte kontrolliert haben, trotzdem kein Wasser gibt...	Rufen Sie Ihren Lieferanten an.
Das Wasser ist zu kalt...	Die Batterie bekommt kein WW.	Prüfen Sie ob das Absperrventil des WW geöffnet ist.
	Das Sieb des WW Absperrventils ist verstopft.	Die Siebe sauber machen und das Thermostat kontrollieren.
	Die Temperatur des WW beim Eingang ist nicht warm genug...	Heisswasserproduktion ist zu schwach. (siehe technischen Dienst der Einrichtung)
	Wenn trotz der vorhergehenden Punkte kontrolliert zu haben das Problem besteht...	Rufen Sie Ihren Lieferanten an.
Das Wasser ist zu heiß...	Die Batterie bekommt kein KW	Prüfen Sie ob das Absperrventil des KW geöffnet ist.
	Das Sieb des KW Absperrventils ist verstopft..	Sieb sauber machen und Thermostat kontrollieren.
	Falsche Einstellung des Thermostatmischers	Stellen Sie den Thermostatmischer neu ein. (Seite 18 bis 26)
	Wenn trotz der vorhergehenden Punkte kontrolliert zu haben das Problem besteht...	Rufen Sie Ihren Lieferanten an.
Wasserstand ist falsch (nur mit automatisches Füllen)	Der Wasserstandfühler funktioniert nicht	Rufen Sie Ihren Lieferanten an.
Das Luftperlbad funktioniert nicht...	Kein Strom...	Kontrollieren Sie die Sicherungen und den Schutzschalter
	Wenn es trotzdem Strom gibt...	Rufen Sie Ihren Lieferanten an.
Das Wasser in der Wanne läuft ab, trotz Sie den Ablauf geöffnet haben.	Der Stöpsel schließt nicht ab...	Ziehen Sie den Stöpsel aus und regulieren Sie die Höhe wobei Sie die Schraube im Uhrzeigersinn drehen müssen
Das Wasser in der Wanne läuft nicht ab, obwohl der Stöpsel geschlossen worden ist...	Der Stöpsel kommt nicht hoch...	Ziehen Sie den Stöpsel aus und regulieren Sie die Höhe wobei Sie die Schraube entgegen den Uhrzeigersinn drehen.
Die Lösung des Desinfektionsmittels ist zu schwach, oder es wird kein Produkt mehr angesaugt...	Die Kanne mit Desinfektionsmittel ist leer...	Ersetzen Sie die leere Kanne und beachten Sie, dass die Sonde bis zum Boden der Kannen getaucht wird.

	Die Konzentration ist zu schwach und muß neu eingestellt werden. Der Wasserdruck (Kaltwasser-Einlauf) ist zu schwach.	Bitte Sie Ihren technischen Berater den Wasserdruck zu kontrollieren. (dieser soll wenigstens 2.5 Bar sein)
	Wenn trotz der vorhergehenden Punkte kontrolliert zu haben das Problem besteht...	Rufen Sie Ihren Lieferanten an..

TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Technische Angaben

Material

Wanne und Wannerverkleidung	aus glasfaserverstärktem Polyester .
Türrahmen	aus Aluminium
Chassis Badewanne	rostfreier Edelstahl
Elektromotor für Neigung	Linak 24V actuator
Elektromotor für Höhenverstellung	Linak 24V actuator
Stromversorgung	Stromverbindung mit Transformator in wasserdichtem Gehäuse IP 68
Ablauf	PVC flexibler Schlauch) mit Geruchsverschluss (DN 40)
Anschluss	Hochdruckanschluss-Schläuche für KW & WW

Wasseranschluss

KW	Hochdruckanschluss Schlauch ½“ (DN15) Für Anschluss an Absperrventil mit Filter (wird nicht mitgeliefert)
WW	Hochdruckanschluss Schlauch ½“ (DN15) Für Anschluss an Absperrventil mit Filter (wird nicht mitgeliefert)
Ablauf DN 40	PVC flexibler Schlauch mit Geruchsverschluss

Stromversorgung

Spannung	220/240V – 50/60Hz (10A)
Anschluss	Das Stromkabel ohne Unterbrechung direkt mit der Wandsteckdose verbinden!
Schutz	Die Leitung muss durch einen Differentialschalter von 30 mA geschützt werden.

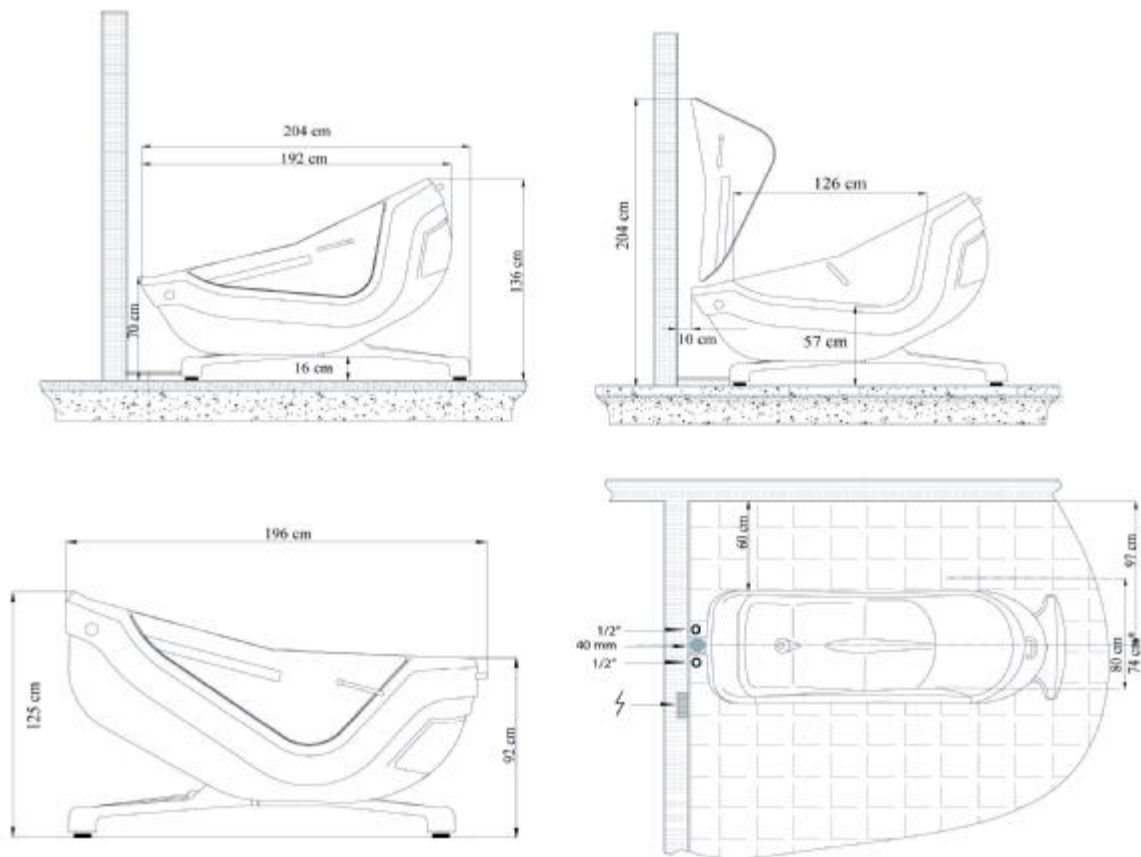
TRanspoRehaMed GmbH

Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de

Technische Daten



Leergewicht

140 kg

Gewicht verpackt

185 kg

Abmaße Verpackung

2000x900x1200 mm (LxBxH)

TRanspoRehaMed GmbH


Technik zur Unterstützung der Rehabilitation und Pflege von Menschen

Gartenstr. 9
42799 Leichlingen

Tel. 02175-169422-0
Fax 02175-169422-19
info@transporehamed.de
www.transporehamed.de



DECLARATION OF COMPLIANCE
DECLARATION DE CONFORMITE
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Manufacturer Fabricant Hersteller	 Sarl Allbathros "Les Chaintres" F-37380 Nouzilly FRANCE Tel: +33 (0)247 561 371 Fax: +33 (0) 247 561 371 E-mail: allbathros@orange.fr
Model Modèle Modell	Reclining bath with side access Baignoire inclinable à porte latérale Neigungsverstellbare Sitz/Liegebadewanne mit Seitentür
Name Nom Name	Swing Swing Swing
Reference Référence Nummer	Swing, Swing-HV, Swing-Autofill, Swing-HV-Autofill and options Swing, Swing-HV, Swing-Autofill, Swing-HV-Autofill et options Swing, Swing-HV, Swing-Autofill, Swing-HV-Autofill und Zusätze

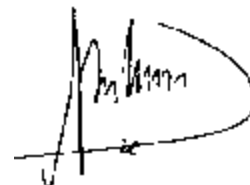
SARL ALLBATHROS declares that this product complies with the provisions of Council Directive 93/42/EEC for Medical Devices (class I). It also complies with the following European standards:

SARL ALLBATHROS déclare que ce produit est conforme aux dispositions des directives européennes 93/42/CEE relatives aux dispositifs médicaux (classe I). Ce produit répond également aux normes européennes harmonisées suivantes :

SARL ALLBATHROS erklärt dass dieses Produkt die Bestimmungen der europäische Richtlinie EG-Richtlinie 93/42 EWG über Medizinprodukte, Anhang I erfüllt. Es stimmt ferner mit den Bestimmungen der folgenden vereinheitlichten europäischen Normen überein:

NF EN 1441
NF C 15-100 (section 401)
NF EN 60-335-2-60
NF EN 60-335-1

SARL ALLBATHROS



Date : 01.09.07

B.Roskams